

Schulwegeplan



Hol- und Bringzonen der Degerfeldschule

In Kooperation mit dem Elternbeirat der Degerfeldschule und der Stadt Butzbach wurden 2018 sogenannte Hol- und Bringzonen eingerichtet. Zu diesen ausgewiesenen und speziell beschilderten Zonen können Eltern ihre Kinder mit dem Auto zu Unterrichtsbeginn bringen bzw. zu Unterrichtsende abholen. Von hier gehen die Kinder sicher zur Schule. „Rote DEGI-Fußstapfen“ kennzeichnen den Weg.

Durch das Halten in den Hol- und Bring-Zonen tragen Eltern zu vermindertem Verkehrsaufkommen in der Astrid-Lindgren-Straße und somit zur Sicherheit aller Kinder bei.

Die DEGI-Haltezonen befinden sich in der Pohlgönser Straße oberhalb des Hochhauses Nummer 9 auf der rechten Straßenseite (Fahrtrichtung Ev. Gemeindezentrum) und in der Haydnstraße unterhalb des Mehrfamilienhauses Nr. 6.



Für die Kinder, die an der Hol- und Bringzone Pohlgönser Straße loslaufen, gilt:

Ein- und ausfahrende Fahrzeuge von und zum Parkplatz des Hochhauses Nr. 9 stellen eine Gefahrenquelle dar. Hier müssen Kinder besonders umsichtig sein.

Für die Kinder, die an der Hol- und Bringzone Haydnstraße loslaufen, gilt:

Nach dem Fußweg durch die Mehrfamilienhaussiedlung kommen die Kinder im Wendehammer in der Astrid-Lindgren-Straße etwas oberhalb der Parkbuchten heraus. Sie gelangen sogleich auf den Bürgersteig zu ihrer Linken und laufen auf diesem bis sie etwas unterhalb der Feuerwehreinfaahrt (großes Schultor) ankommen. Dort können die Kinder die Straße überqueren. Dabei müssen sie auf an- und abfahrende Autos und insbesondere auf Schulbusse achten. Dies stellt für die Kinder eine besondere Herausforderung und Gefahrenstelle dar. Zu empfehlen ist: Die Nutzung des Zebrastreifens am Beginn der Astrid-Lindgren-Straße, um auf die richtige Straßenseite zu kommen.

BUTZBACH

Für die Laufkinder aus Butzbach empfehlen sich folgende Wegstrecken:

Kinder aus den folgenden Straßen: Alte Brauerei, Oberer Prinzenweg, Unterer Prinzenweg, Am Schrenzerhang, Aspenweg, Am Schützenhaus folgen dem Aspenweg, der Ovid-Straße und überqueren am Kreisel zweimal den Zebrastreifen, um in die Pohlgönsler Straße zu gelangen. So kommen die Kinder sicher auf der (in Fahrtrichtung Schule) rechten Straßenseite an. Sie folgen dann der Pohlgönsler Straße und beachten dabei, dass sie möglichst den von der Straße abgewandten Gehwegbereich nutzen. Der durch verschiedenfarbige Pflastersteine markierte ehemalige Radweg hat keinen Bestand mehr.



Foto 1: Der Zebrastreifen am Kreisel John-F.-Kennedy-Straße

Foto 2: Der Zebrastreifen am Kreisel Ovid-Straße

Foto 3: Der Zebrastreifen am Kreisel John-F.-K.-Straße Richtung Ebersgönsler Weg

Foto 4: Der Zebrastreifen am Kreisel Pohlgönsler Straße

Kinder aus den folgenden Straßen: Tacitus-Straße, Am Römerwall folgen ebenfalls der Ovid-Straße und überqueren am Kreisel zweimal den Zebrastreifen, um in die Pohlgönsler Straße zu gelangen. Kinder aus der Straße Am Römerwall nehmen evtl. auch den Weg über den kurzen Straßenabschnitt Ebersgönsler Weg - John-F.-Kennedy-Straße und überqueren dann zweimal am Kreisel den Zebrastreifen.

So kommen die Kinder sicher auf der (in Fahrtrichtung Schule) rechten Straßenseite an. Sie folgen dann der Pohlgönsler Straße und beachten dabei, dass sie möglichst den von der Straße abgewandten Gehwegbereich nutzen. Der durch verschiedenfarbige Pflastersteine markierte ehemalige Radweg hat keinen Bestand mehr.

Kinder aus den folgenden Straßen: **Eduard-Otto-Straße, Königsberger Straße, Sudetenstraße, Hunnenburgweg, Oberer Lachenweg, Paul-Ehrlich Straße, Fröbelstraße, Humboldtstraße** folgen dem Oberen Lachenweg in Richtung Ovid-Straße. Hierbei ist zu beachten, dass auf Höhe der Justizvollzugsanstalt auf der in Laufrichtung linken Seite kein Bürgersteig vorhanden ist. Um im Verlauf des Oberen Lachenwegs auf die rechte Fußgängerseite zu wechseln, nutzen die Kinder die drei vorhandenen Fußgängerüberwege. Sie folgen dann wiederum der Ovid-Straße, queren am Kreisel zweimal den Zebrastreifen und befinden sich dann in der Pohlgönsener Straße.

So kommen die Kinder sicher auf der (in Fahrtrichtung Schule) rechten Straßenseite an. Sie folgen dann der Pohlgönsener Straße und beachten dabei, dass sie möglichst den von der Straße abgewandten Gehwegbereich nutzen. Der durch verschiedenfarbige Pflastersteine markierte ehemalige Radweg hat keinen Bestand mehr.



Kreuzung und Zebrastreifen Oberer Lachenweg, Sudetenstraße, New York Road.

Kinder aus den folgenden Straßen: **Vergil-Straße, New York Road, Virginia Straße, Gerald-Ford Straße** laufen in Richtung John-F.-Kennedy-Straße. Zum Überqueren nutzen die Kinder die vorhandenen Zebrastreifen. So gelangen sie in die Pohlgönsener Straße. Ein besonderes Augenmerk müssen die Kinder auf die ein- und ausfahrenden Autos richten, die zu den Mehrfamilienhäusern gehören. Dann können sie der Pohlgönsener Straße in Richtung Schule weiter folgen.

So kommen die Kinder sicher auf der (in Fahrtrichtung Schule) rechten Straßenseite an. Sie folgen dann der Pohlgönsener Straße und beachten dabei, dass sie möglichst den von der Straße abgewandten Gehwegbereich nutzen. Der durch verschiedenfarbige Pflastersteine markierte ehemalige Radweg hat keinen Bestand mehr.

Kinder aus den folgenden Straßen: **Ebersgönsener Weg, Kirchgönsener Straße, Eichendorffweg, Zacharyas Rossbach Weg, Wendelin-Steinbach-Weg, Andreas-Marguth-Straße, Gebrüder-Zeuner-Straße, Max-Hessemer-Straße, Pohlgönsener Straße, An der Landwehr** folgen der Pohlgönsener Straße und nutzen folgende Querungsmöglichkeiten:

zwischen der Chattenstraße und der Astrid-Lindgren-Straße (in etwa auf Höhe des Hochhauses Nr. 5) oder

im oberen Verlauf der Pohlgönsener Straße noch vor der Hol- und Bringzone.

Gefahrenpunkte sind hier: parkende Autos und das zu Schulbeginn und Schulende recht hohe Verkehrsaufkommen.

Die sicherste Möglichkeit zur Überquerung der Pohlgönsler Straße stellt die Nutzung der Zebrastreifen am Kreisel John-F.-Kennedy-Straße - Ovid Straße - Pohlgönsler Straße dar. So kommen die Kinder sicher auf der (in Fahrtrichtung Schule) rechten Straßenseite an. Sie folgen dann der Pohlgönsler Straße und beachten dabei, dass sie möglichst den von der Straße abgewandten Gehwegbereich nutzen. Der durch verschiedenfarbige Pflastersteine markierte ehemalige Radweg hat keinen Bestand mehr.

Kinder aus den folgenden Straßen: **Haydnstraße, Händelweg, Brucknerweg, Lisztstraße, Brahmsstraße, Mozartstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Schumannstraße, Regerstraße, Gluckstraße** folgen zunächst der Johann-Sebastian-Bach-Straße und dann der Mozartstraße Richtung Pohlgönsler Straße. Dabei müssen die Kinder besonders beim Queren der Zufahrtsstraßen (Haydnstraße, Brahmsstraße, Lisztstraße, Händelweg und Brucknerweg) auf ein- und ausfahrende PKW achten. Einen weiteren Gefahrenpunkt stellen die PKW in den Parkbuchten auf beiden Seiten der Mozartstraße dar. Dadurch wird die Situation für querende Kinder und Autofahrer zusätzlich unübersichtlich. Am Ende der Mozartstraße biegen die Kinder dann nach rechts in die Pohlgönsler Straße ein. Sie folgen dann der Pohlgönsler Straße und beachten dabei, dass sie möglichst den von der Straße abgewandten Gehwegbereich nutzen. Der durch verschiedenfarbige Pflastersteine markierte ehemalige Radweg hat keinen Bestand mehr. Zu empfehlen ist der Schulweg entlang der Haydnstraße auf der rechten Gehwegseite, da hier keine Stichstraßen vorhanden sind.

ACHTUNG: In der Pohlgönsler Straße gilt es dreimal gut aufzupassen!

- Beim Überqueren der Mozartstraße am Zebrastreifen (ehemaliger Edeka-Markt) müssen die Kinder auf Verkehr aus drei Fahrtrichtungen achten (von rechts, von vorne und von hinten!).
- Die Chattenstraße ist eine Zubringerstraße zu den Mehr- und Einfamilienhäusern. Anlieger queren hier bei der Ein- und Ausfahrt den Weg der Kinder.
- Beim Überqueren der Astrid-Lindgren-Straße am Zebrastreifen gilt ebenfalls die Beachtung anderer Verkehrsteilnehmer. Sie können aus drei Richtungen kommen und in die Astrid-Lindgren-Straße einfahren oder ausfahren.



Der Zebrastreifen an der Ecke Mozart-Straße Pohlgönsler Straße.



Die Einmündung zur Chattenstraße mit dem unterbrochenen Bürgersteig und ohne Zebrastreifen.



Der Zebrastreifen an der Astrid-Lindgren-Straße.

Auf dem Fußgängerweg in der Astrid-Lindgren-Straße müssen die Kinder in Höhe der Parkplatz-Ausfahrt vor dem Hochhaus Nummer 9 hinsichtlich ein- und ausfahrender PKW aufpassen.



Griedel

Die Griedeler Kinder erreichen die Degerfeldschule mit Bus.

Was den Fußweg zur Bushaltestelle in Griedel anbelangt: Nicht immer ist der sicherste Weg der kürzeste.

Die Bushaltestellen in Griedel befinden sich in der Kleinbachstraße in Fahrtrichtung Angerberg Straße auf der rechten Seite (etwa Höhe Hausnummern 12) und am Bahnhof.



Wege zur Bushaltestelle

Kinder, die vom Wingertsberg über den Münzenberger Weg kommen, können beide Bushaltestellen ansteuern. Für den Weg zur Bushaltestelle Kleinbachstraße bietet sich die Überquerung der Wetterstraße gegenüber der Kleinbachstraße an. Hier gibt es allerdings weder Ampel noch Zebrastreifen. Die Kinder erreichen nach dem Queren des Angerbergs die Bushaltestelle in der Kleinbachstraße auf der richtigen Seite.

Der Weg zur Bushaltestelle in der Nähe vom Griedeler Bahnhof führt die Kinder vom Wingertsberg (Münzenberger Weg) ebenfalls über die Wetterstraße, jedoch in Richtung Bahnstrecke. Hier laufen die Kinder die Wetterstraße bereits auf der richtigen Seite entlang und müssen nicht mehr queren. Vor dem Haus Nummer 39 befindet sich die Bushaltestelle.

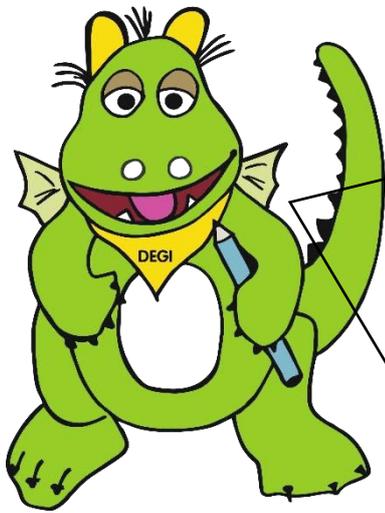


Für Griedeler Kinder, die südlich der Alten Hauptstraße wohnen, gilt es, den sichersten Weg in Richtung Alte Hauptstraße zu nehmen und diese dann auf Höhe des Bürgerhauses an der Ampel zu queren. Je nachdem von wo sie kommen, müssen sie dabei einen kleineren oder auch größeren Umweg in Kauf nehmen, sind aber beim Passieren der Alten Hauptstraße durch die Ampelanlage sicher. Sie können nun über die Oberpforte oder die Brudergasse zur Bushaltestelle in der Kleinbachstraße laufen.

Das gleiche Straßen-Überquerungsverhalten bietet sich auch für Kinder an, die aus Richtung

Mühlgraben kommen. Zwar müssen sie mit der Kleinen Kirchgasse, der Rockenberger Straße und dem Wächtergang gleich drei Seitenstraßen überqueren, sie gelangen auf diesem Weg direkt zur Ampelanlage am Bürgerhaus. So gelangen sie sicher auf die gegenüberliegende Straßenseite.

Tipps für einen sicheren Schulweg:



1. Gehe frühzeitig von zu Hause los! Wer es eilig hat, macht schneller Fehler!
2. Denk daran:
Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
Nimm lieber einen kleinen Umweg in Kauf!
3. Gehe grundsätzlich auf Gehwegen und hier auf der Innenseite (weg von der Straße)!
4. Wenn möglich, überquere die Straße an der Fußgängerampel oder Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen)!
5. Nimm vor dem Überqueren des Zebrastreifens Blickkontakt mit den Autofahrern auf.
Erst losgehen, wenn alle Fahrzeuge stehen.
6. Zieh dir helle Kleidung an oder Kleidung mit Reflektionsstreifen. So sehen dich Autofahrer viel früher, gerade in der dunklen Jahreszeit.